OBEREMMENTAL

Langnau
Trub
Trubschachen
Eggiwil
Lauperswil
Rüderswil
Signau

WORT ZUM MITNEHMEN

Alles ist erlaubt, nur bitte nicht selbstverstrickt!

Eigentlich ist alles ganz einfach…

…und an und für sich und im Grunde genommen sind Sie, liebe Leserin, lieber Leser, ein ganz unkomplizierter und einfacher Mensch – aber so etwas darf und kann ich ja gar nicht behaupten. Und warum nicht? Weil ich Ihre innere, seelische Beschaffenheit (in der Seelsorge sprechen wir auch vom Gemüt oder vom Herzen… Sie können dem, was ich meine, aber auch Charakter sagen), Ihre Eigenschaften, Verhaltensweisen, Neigungen oder Veranlagungen nicht kenne. Sind Sie altruistisch, besonnen, charmant, ehrlich, fleissig, fröhlich, analytisch oder vielleicht – nur ein bisschen – dickköpfig, arrogant, bösartig, gemein oder cholerisch? Ich kann es nicht wissen, darum sind Sie für mich ganz einfach «Mensch».

Mensch! Vor einigen Jahren haben wir, meine Lebenspartnerin und ich, bei einem Besuch eines Gottesdienstes in der Methodistischen Kirche Santa Rosa, Kalifornien, dieses CREDO ausgehändigt bekommen:

Wir bekräftigen, dass alle Personen vor Gott kostbar und von heiligem Wert sind. Gott giesst über jeden Menschen seine kostbare Liebe und Gnade aus.
Wir wollen eine inklusive Kirche sein. Wir laden alle Menschen herzlich in unser Leben und unsere Mission ein, unabhängig von ihrer Rasse, Nationalität, sexuellen Orientierung, von ihren Fähigkeiten, ihrem Alter, ihrer Geschlechtsidentität, ihren finanziellen Verhältnissen oder vom Familienstand.
Wir sind eine grosse und vielfältige Glaubensgemeinschaft. In Theologie oder öffentlichen Fragen sind wir uns sicherlich nicht immer einig. Unser Wunsch ist es jedoch, Brücken des gegenseitigen Respekts und Verständnisses zu bauen.
Vor allem bemühen wir uns, einander so zu lieben, wie Christus uns geliebt hat.
Wir lernen, dass die Worte unseres Gründers John Wesley (1703–1791) wahr sind: «Wir müssen nicht das Gleiche denken, um einander lieben zu können.»

Für mich ein starker und wichtiger Text, der mich im Alltag begleitet.

Was meinen Sie zum letzten Wort von John Wesley, lieber Mensch: Kommt die Liebe vor dem (übereinstimmenden) Denken? Oder doch eher danach? Vielleicht wäre es hilfreicher zu sagen: Wir sollten unsere Denkschemata und Vorurteile nicht ins Spiel bringen müssen, um einander lieben zu können. Und gilt dieses «Einander lieben» auch jenen gegenüber, die nicht so «Mensch» sind wie wir oder wie wir es uns (von ihnen) wünschen?

Mensch. Versuchen Sie mal, diesen Begriff zu umschreiben, liebe Leserin, lieber Leser, eigentlich ist es doch ganz einfach… oder etwa doch nicht? Und schon wären wir wieder beim Denken angelangt, das, wir wissen es, eminent wichtig und gleichzeitig genauso schwierig ist. V.a. im Umgang mit anderen Menschen (s.o.).

Möglicherweise hilft uns hier Ian McEwan weiter, wenn er sagt: «Die meisten Menschen sind in ihr eigenes Leben verstrickt und schaffen es nicht, dieses auch mal von aussen zu betrachten.» Diese Betrachtung von aussen, davon bin ich überzeugt, würde uns einsichtiger und demütiger machen und uns leichter und fröhlicher denken und einander lieben lassen. Weniger selbstverstrickt eben.

Mensch! Vielleicht wäre tatsächlich alles ganz einfach: Seien wir ruhig, was und wie wir sein wollen oder wie wir eben sind: Altruistisch, besonnen, charmant, ehrlich, fleissig, fröhlich, analytisch oder vielleicht – nur ein bisschen – dickköpfig, arrogant, bösartig, gemein oder cholerisch… alles ist erlaubt, nur bitte nicht selbstverstrickt.

Bild: pixabay.com

Starten wir doch ab und an die fiktive (und selbstverständlich völlig harmlose!) Kamera-Drohne und üben damit ein wenig die eigene Aussenbetrachtung. Schauen wir uns zu, hören wir uns zu, betrachten wir uns selber beim Leben und Lieben. Und ja, Lachen ist unbedingt erlaubt. Was sage ich: Es ist obligatorisch!

Ich verspreche Ihnen, Mensch: Alles wird auf einmal luftiger, leichter und einfacher für uns. Wir selber – und auch die anderen!

RICHARD WOODFORD, PENS. PFARRER, TRUBSCHACHEN

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Eine Kirche

Viele Stimmen

KIRCHGEMEINDE
RÜDERSWIL

**Der Kirchgemeinderat
und
Pfarrerin Renate Beyeler
laden
zum oberemmentalischen
Bezirksgottesdienst
vom 25. Oktober 2026
um 9.30 Uhr
in die Kirche Rüderswil
ein
(anschliessend Apéro riche)**

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Langnau

Im Gespräch mit …

Susanne Schulthess, Kantonspolizei Bern

Dienstag, 13. Oktober 2026, um 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Susanne Schulthess von der Kantonspolizei Bern klärt auf:

Sicherheit im Alter

Das individuelle Sicherheitsbedürfnis steigt mit zunehmendem Alter. Manche Ängste sind eher unbegründet, andere sehr berechtigt. Wir erläutern, wo die Gefahren im Alter lauern.

- Einbruchschutz
- Taschen-/Trickdiebstahl
- Betrug an der Haustüre, «Enkeltrick» und andere Delikte
- Verhaltensprävention

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anschliessen gibt es Kaffee und Gebäck im Kirchgemeindehaus.

Verantwortlich: Beatrice Täschler, beatricetaeschler@hotmail.com, 079 769 50 28

Volkstümliches Matinee-Konzert

Kirche Signau – Sonntag, 18. Oktober 2026

Jürg Wenger, Orgel

Begrüssung

Jürg Wenger, Orgel

Duett Patricia Zaugg - Stephan Haldemann
Wenn i e Jutz cha ghöre — Adolf Stähli

Terzett Patricia - Fabienne - Stephan
Waldfride-Jutz — Heinz Güller

Jürg Wenger, Schwyzerörgeli

E Hampfele gueti Gedanke

Jürg Wenger, Orgel

Duett Fabienne Jeitziner - Stephan Haldemann
s'Lüüchte — Christian Ganz

Solo Patricia
Schwyzer's Heiweh — Jakob Ummel

Jürg Wenger, Schwyzerörgeli

Duett Patricia Zaugg - Fabienne Jeitziner
Mis Primeli im Garte — Ruedi Renggli

Terzett Patricia - Fabienne - Stephan
Das git mir Muet — Ursula Ming-Reber

Jürg Wenger, Orgel

Beratungsstelle
Ehe • Partnerschaft • Familie
der Reformierten Kirchen

Dorfstrasse 5, Eingang B
3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11
www.berner-eheberatung.ch

Maria Kühn
Cornelia Weller

INHALT

Langnau	Seite	14|15
Trub	Seite	16
Trubschachen	Seite	16
Eggiwil	Seite	17
Lauperswil	Seite	18
Rüderswil	Seite	19
Signau	Seite	20

Layout: druckdesign Tanner AG, druckdesign.ch

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, 079 354 61 09, stefan@bongiovanni.ch
Sekretariat: Cornelia Wegmüller und Renate Ramseier, 034 408 00 60, info@kirchenlangnau.ch
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwieten, 034 408 00 61, vanzwieten@kirchenlangnau.ch
Pfarrkreis II: Peter Weigl, 034 408 00 62, weigl@kirchenlangnau.ch
Pfarrkreis III: Adrian Hartmann, 079 780 33 75, hartmann@kirchenlangnau.ch
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, 034 408 00 64, jordi@kirchenlangnau.ch
Pfarramt Lebensart Bärau: Johanna Fankhauser, 034 408 23 10, johanna.fankhauser@lebensart.ch. Verweser: Philippe Ammann, 079 895 86 50
Sozialdiakonie: Franziska Wild, 034 408 00 66, wild@kirchenlangnau.ch
KUW-Koordination und Redaktion reformiert: Andrea Jordi, 034 408 00 67, a.jordi@kirchenlangnau.ch
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Priska Gerber, 079 780 53 63, hausleitung@kirchenlangnau.ch
Koordination Organistenteam: Lilien Kwok, 078 316 32 63, kwok@kirchenlangnau.ch

GOTTESDIENSTE

Freitag, 2. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfrn. B. Krethlow.

Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchli Bärau mit Pfrn. J. Fankhauser und L. Kwok (Orgel).

Donnerstag, 8. Oktober, 10.15 Uhr
Gottesdienst im dahlia Oberfeld
mit Pfrn. K. van Zwieten.

Freitag, 9. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. S. Haldemann.

Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. K. van Zwieten. Anschliessend Kirchenkaffee.

Freitag, 16. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. R. Jordi.

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. R. Jordi und der Jodlergruppe Bärgblueme. Anschliessend Kirchenkaffee.

Freitag, 23. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. M. Benteli.

Samstag, 24. Oktober, 18.00 Uhr
Taizé-Gottesdienst in der Katholischen Kirche
mit Pfr. P. Weigl und Diakon P. Daniels.

Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst am Bezirksfest des kirchlichen Bezirks Oberemmental in der Kirche Rüderswil.

Mittwoch, 28. Oktober, 15.00 Uhr
Gottesdienst in der Stiftung Lebensart im Lindenhaus mit Pfrn. J. Fankhauser und D. Wyss (Piano).

Donnerstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr
Konf-Apéro-Gottesdienst
der Konfklassen von Pfr. P. Weigl und Pfrn. K. van Zwieten.

Freitag, 30. Oktober. 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. R. Jordi.

Samstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr
Anbetungsgottesdienst in der Kirche Langnau mit Pfr. A. Hartmann und Kirchgemeinderätin Chr. Rindlisbacher.

Wort zum Tag
Jeden Tag finden Sie auf unserer Homepage (www.kirchenlangnau.ch) oder unter wortzumtag.ch Gedanken zu Religion und Spiritualität von Pfarrpersonen, Priestern, Prediger:innen, Katechet:innen, Diakon:innen der christlichen Religionsgemeinschaften der Schweiz.

Das «Wort zum Tag» kann auch über die Telefonnummer 0844 444 111 gehört werden (32 Rappen pro Wort zum Tag), über Spotify oder Apple Podcasts.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauungen
5. September
Simon und Céline Joëlle Lehmann, Buchi 421, Oberfrittenbach.

Herschel Joshua und Senthury Ranjan, Rathausgasse 48, Bern.

Taufen
16. August
Leonidas Aaron Wagenbrenner, Bäreggstrasse 827a, Bärau.

Auryn Dorian Wagenbrenner, Bäreggstrasse 827a, Bärau.

23. August
Freya Beck, Agarn

6. September
Chiara Gerber, Waldmatt 745, Gohl

Beerdigungen
19. August
Andreas Gerber, geb. 1960, Bahnhofstrasse 5d.

9. September
Ernst Bernhard, geb. 1946, Emmenmatt.

10. September
Ueli (Ulrich) Nussbaumer, geb. 1949, Napfstrasse 49a.

Gertrud Schertenleib-Wüthrich, geb. 1935, dahlia Lenggen.

11. September
Hans Beer, geb. 1969, Bäraustrasse 49, Bärau.

17. September
Lina Wüthrich-Fankhauser, geb. 1928, Eggiwil.

18. September
Peter Bürgi, geb. 1932, Stiftung Lebensart, Bärau.

Amtswochen
Woche 40, 29. September–2. Oktober: Pfarrer Philippe Ammann

Woche 41, 6.–9. Oktober: Pfarrer Adrian Hartmann

Woche 42, 13.–16. Oktober: Pfarrerin Kathrin van Zwieten

Woche 43, 20.–23. Oktober: Pfarrer Philippe Ammann

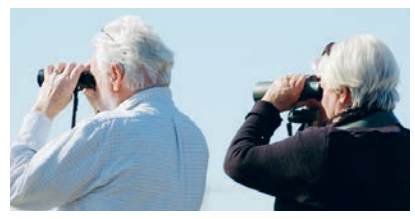
Woche 44, 27.–30. Oktober: Pfarrer Adrian Hartmann

KIRCHGEMEINDE-VERSAMMLUNG

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 29. November 2026 im Anschluss an den Gottesdienst statt. Traktanden folgen im November-reformiert.

60+

Spielnachmittage
Mittwoch 7. und 28. Oktober, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.



Seniorennachmittage
jeweils Mittwoch, 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
21. Oktober 2026
6. Dezember 2026 (Sonntag)
13. Januar 2027, 3. Februar 2027
10. März 2027, 7. April 2027
5. Mai 2027

Rückblick begleitete Ferien Ste. Croix 2026

Eingebettet zwischen Hügeln und Wäldern – auf dem wunderschönen «Balcon du Jura» – liegt Ste. Croix, wo wir Ende August unsere Begleiteten Ferien für Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinden Langnau, Trubschachen und Trub verbrachten.

Eine Gruppe von 21 Gästen und 5 Begleitpersonen reiste am Sonntag, 23. August mit dem Car im Emmental ab und fuhr mit viel Vorfreude im Herzen durchs Seeland und durchs Val de Travers bis zum Hotel de France inmitten von Ste Croix.

Uns erwarteten wunderbare Tage mit abwechslungsreichen Ausflügen in die nahe und weitere Umgebung sowie einem Nachmittag in Ste. Croix und dem Besuch seines Museums für Musikautomaten. Auch kulinarisch wurden wir jeden Tag von den Kochkünsten der Hotelküche verwöhnt.

Beim Ausflug zur Waldhütte oberhalb Auberson gab es ein grosses Picknick-Buffet. Dort oben, «in Olten» bog sich sogar der Tisch unter dem Picknick (für Insider:innen). Wir wanderten über grüne Juraweiden an grasenden Kühen vorbei und sahen von weitem die beeindruckenden Windräder des Windparks von Ste. Croix. In Auberson stärkten wir uns in einem gemütlichen Café bei Kuchen & Co. und wurden vom Auto-Shuttle-Dienst des Hotels wieder nach Ste. Croix transportiert.

Yverdon mit seinem Markt, der mittelalterlich-barocken Altstadt und der reformierten Kirche war für uns alle einen Besuch wert! Zum Mittagessen genossen wir Flammkuchen und bestaunten die schönen Blumendekorationen inmitten prächtigen Barockbauten. Einige von uns spazierten zum See und bewunderten die Menhire de Yverdon, welche uns tatsächlich etwas an Stonehenge erinnerten.

Auf dem Mont de Baulmes konnten dank guter Sicht die ganze Alpenkette inkl. Mont Blanc und Dents du Midi bestaunen. Beim Restaurant, nahe des Aussichtspunktes gab es dann einen Kaffee oder Tee, bevor einige von uns den Weg zu Fuss zurück nach Ste. Croix unternahmen und andere sich vom Auto-Shuttle-Dienst des Hotels wieder zurückführen liessen.

In Grandson bestaunten wir das Schloss und unternahmen einen kurzen Spaziergang. Das Mittagessen genossen wir in einem schönen Restaurant direkt am See, wo wir sehr zuvorkommend und bespickt mit viel Humor bewirtet wurden (der Chef de Service hat sich so gut mit unserer Gruppe verstanden, dass er am liebsten mit uns weitergereist wäre!).

Das schöne und warme Wetter begleitete uns während den ganzen Ferien – ausser am Abreisetag, da regnete es in Strömen und nur dank der zuvorkommenden Regenschirm-Aktion von der Hotelcrew und dem behilflichen Car-Chauffeur wurde niemand auf dem kurzen Weg vom Hoteleingang zum Car nass.

«Welsch, Kauderwelsch und Fremd». Das war das Motto, welches uns in diesen Ferientagen begleitete. Es wurde viel gelacht, diskutiert, gesungen und gejasst – wir unterhielten uns sowohl «en allemand» wie auch «en français» – und dazwischen tönte es immer mal wieder auch sehr kauderwelsch. Selbst wenn man den Kühen beim Muhen genau zuhörte, konnte man feststellen, dass auf dem Balcon du Jura anders «gemuht» wird als bei uns im Emmental.

Einmal erzählte uns unsere Gastgeberin Spannendes aus Ste. Croix, dem historisch wichtigen Industriestandort der Feinmechanik. Wir hörten viel über Schreibmaschinen, alte elektrische Rasiergeräte und Feueranzünder sowie über andere Kuriositäten und Begebenheiten. Auch die Gesprächsrunden mit Pfarrer Roland Jordi waren bei der Gruppe sehr beliebt – dabei kamen selbst Gotthelfs Zeiten nicht zu kurz.

Am letzten Abend konnten wir bei einem Quiz unser Wissen testen und haben mit Singen, und tatkräftigem Trommeln und Rasseln unsere Ferien erfüllt und glücklich ausklingen lassen. Wir reisten am Freitag, 28. August beschenkt mit vielen schönen Erinnerungen wieder mit dem Car zurück ins Emmental. Einige von uns gar mit einem Stück Käse und einer «Amandine» im Gepäck – beides Spezialitäten aus der Region.

Es war schön mit euch – a bientôt!

FRANZISKA WILD, SOZIALDIAKONIN

Fotos: Franziska Wild

VERANSTALTUNGEN

Zäme ässe
Mittwoch, 14. Oktober
12 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Probehalber verzichten wir momentan auf eine Anmeldung. Wir freuen uns auf eure zahlreichen Besuche.
Preis: Fr. 15.—

Abendmeditation
Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr an der Oberstrasse 6 bei Silvia Winteler.

Kirchenchor Langnau

Kirchenchor Langnau
Der Kirchenchor Langnau probt jeweils montags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Wir gestalten Gottesdienste mit und singen Konzerte. Miteinander zu singen und zu musizieren ist unsere Leidenschaft.
Singfreudige sind herzlich willkommen!

Kontakt: Susanne Bichsel, Präsidentin, Telefon 034 495 55 51
Stephanie Reist, Chorleiterin, Telefon 031 991 95 67

Friedensgebet vor der Kirche
Jeden Abend von 18.45 bis 19.00 Uhr
Friedensgebet vor der reformierten Kirche (neben den Denkmälern). Donnerstags: Schweigen für den Frieden. Ab 18.40 Uhr läuten die Kirchenglocken. Alle Menschen und alle Glaubensrichtungen sind herzlich willkommen mit uns für den Frieden einzustehen!

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Langnau

Im Gespräch mit ...

Susanne Schulthess, Kantonspolizei Bern

Dienstag, 13. Oktober 2026, um 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Susanne Schulthess von der Kantonspolizei Bern klärt auf:

Sicherheit im Alter
Das individuelle Sicherheitsbedürfnis steigt mit zunehmendem Alter. Manche Ängste sind eher unbegründet, andere sehr berechtigt. Wir erläutern, wo die Gefahren im Alter lauern.

- Einbruchschutz
- Taschen-/Trickdiebstahl
- Betrug an der Haustüre, «Enkeltrick» und andere Delikte
- Verhaltensprävention

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anschliessen gibt es Kaffee und Gebäck im Kirchgemeindehaus.

Verantwortlich: Beatrice Täschler, beatricetaeschler@hotmail.com, 079 769 50 28

BILD: PIXABAY.COM

GWUNDERNASE

Wir stecken dieses Jahr unsere «grüne» Nase in das Leben vieler einzigartiger Menschen:

Regula Brand (53).
Sie arbeitet als Bibliothekarin an der UNI-Bern. Sie leitet einen Gesprächskreis mit und engagiert sich im Sternsingen.

Wofür kannst du dich so richtig begeistern?
Für eine (Weit-)wanderung in der Schweiz oder im Norden Europas, für ein gutes Buch oder einen Schwumm in der Badi Langnau.

Du warst ursprünglich Lehrerin und arbeitest heute als Bibliothekarin an der Universität Bern. Wie kam es zu diesem Wechsel?
Das ist eine (zu) lange Geschichte, die diesen Rahmen hier sprengen und evtl. nicht richtig verstanden würde…

Was gefällt dir an deiner Arbeit als Bibliothekarin besonders?
Die Abwechslung zwischen Büroarbeit und Kund:innenkontakt kombiniert mit der Zusammenarbeit mit meinen Kolleg:innen und der Ausbildung der Lernenden.

Welches Klischee über Bibliothekarinnen würdest du gern aus der Welt schaffen?
«Als Bibliothekarin musst du sicher viel lesen.» Ja, die meisten Bibliothekar:innen lesen viel, aber eher privat. Während der Arbeit geht es darum, die Informationen zu den Medien zu finden und zu verwalten.

Du liest leidenschaftlich gern. Was muss ein Buch haben, damit du es kaum mehr weglegen kannst? Kannst du uns ein aktuelles Buch empfehlen?
Gerne: «Wir sehen uns wieder am Meer» von Trude Teige. Es war eines von denen, das ich kaum weglegen konnte: es ist spannend und berührend geschrieben, hat charakterstarke Protagonistinnen, spielt in Norwegen und gibt einen Einblick in Geschichte und Kultur. Einzig etwas dicker dürfte es sein…

Wenn du nur drei Bücher (nach Norwegen) in den Norden mitnehmen dürftest: Welche wären es?
Ein Krimi von Hjort und Rosenfeldt oder Jo Nesbø sowie ein leeres Buch, damit ich meine Erlebnisse und Gedanken aufschreiben kann. Nils Holgerson, sowie alle weiteren Bücher würde ich in einer Bibliothek vor Ort ausleihen 😉

Weshalb reist du im Moment so häufig (nach Norwegen) in nordische Länder?
Weil ich mich in der Natur, der Weite und Unberührtheit der Landschaft sowie in der skandinavischen Kultur sehr wohl fühle.

Wo engagierst du dich in unserer Kirchgemeinde?
Ich helfe beim Sternsingen mit, nahm einige Male als Mitleiterin am Konflager teil und diskutiere in einem Gesprächskreis mit.

Was motiviert dich bei dieser Arbeit?
All die bereichernden Begegnungen und der Austausch mit den verschiedensten Menschen.

Welche Frage hat dich selbst schon lange beschäftigt?
Wie sieht die Welt in 10, 20, 30 Jahren aus? Was kann ich hier und jetzt zu einer gesunden Gemeinschaft beitragen?

Du wirkst regelmässig beim Sternsingen mit. Was bedeutet dir dieser Brauch?
Ich verbinde ihn mit dem Start in ein neues Jahr: gemeinsam tragen wir das Weihnachtslicht ins neue Jahr.

Welche Erfahrung in der Kirchgemeinde hat dich innerlich berührt?
Hier kann ich kein grosses Erlebnis nennen, vielmehr sind es die kleinen und kostbaren Momente: ein unerwartetes Gespräch, ein gelungener Lagermoment, gemeinsames Singen oder Musikhören, das Anzünden einer Kerze,…

Was fällt dir zu unserem Jahresthema «Grün» ein?
Die Natur, die uns mit ihrer Kraft immer neue Hoffnung verspricht, die grünen Hügel des Emmentals, Nordlichter.

Was wünschst du dir von der Kirche für die Zukunft?
Offenheit für die verschiedensten Menschen, Halt und Orientierung in Freud und Leid.

Herzlichen Dank für deine spannenden Antworten und deine Offenheit.

INTERVIEW: PFARRER ROLAND JORDI

MITTEILUNG

Herzlichen Dank

Mariette Nussbaumer

Liebe Mariette
Kurz vor der Pensionierung verlässt du uns, um einer neuen Katechetin Platz zu machen. Sehr lange Zeit warst du für die reformierte Kirche Langnau engagiert. Zuerst als Kirchgemeinderätin und dann als Katechetin. Die Kinder und Jugendlichen haben dich sehr geliebt und ein Platz in deiner Konfklasse war äusserst begehrt. Mit viel Liebe und Herzblut hast du die Einheiten vorbereitet und der Unterricht war «cool» und lebensnah. Du hattest immer einen guten Draht zu den KUW-Schülerinnen und Schülern und konntest auch eher «trockene» Themen kind- und jugendgerecht vermitteln.
Ja, wir werden dich alle sehr vermissen und wünschen dir für deine Zukunft alles Gute!

Vielen herzlichen Dank für deinen Einsatz für die Kirchgemeinde über all die Jahre.

KIRCHGEMEINDERAT UND MITARBEITENDE

Jeder soll dem anderen helfen, seine Last zu tragen. Auf diese Weise erfüllt ihr das Gesetz, das Christus uns gegeben hat.

GALATER 6,2

Bekanntes Gesicht – neue Funktion

Seit dem 1. August 2026 darf ich die KUW 6.–8. Klasse in der reformierten Kirche Langnau übernehmen und bin mit einem Pensum von 20% als Katechetin «Religionspädagogin» tätig. Die Kirchgemeinde ist mir bestens bekannt und liegt mir sehr am Herzen. Während 5 Jahren durfte ich als Kirchgemeinderätin das Ressort KUW begleiten. Diese Zeit bezeichne ich gerne als meine «Lehrzeit in der Kirchgemeinde»: Ich konnte das Kirchensystem kennenlernen, wertvolle Erfahrungen sammeln und gleichzeitig den Grundstein für meine Ausbildung zur Katechetin legen. Das Ehrenamt und vor allem die schöne Zusammenarbeit im Rat vermisse ich bereits jetzt. Aber noch mehr freue ich mich auf meine neue Aufgabe, mich nun den Jugendlichen der 6. bis 8. Klasse widmen zu dürfen. Besonders gespannt bin ich auf ihre Ideen, Interessen und ihre ganz eigene Lebenswelt. Die Jugendlichen können ihre Kurse nach eigner Vorliebe auswählen. Ob «Zug um Zug», eine WG im Kirchgemeindehaus, Unihockey oder das Thema Flucht und Asyl – die Angebote sind vor allem erlebnisorientiert, lebensnah und fördern die Gemeinschaft. Dabei werden christliche Grundhaltungen wie Respekt, Solidarität, Nächstenliebe und gegenseitige Wertschätzung ganz konkret erfahrbar. Das pure Leben also! Denn genau darin steckt für mich ganz viel von dem, was Glauben ausmacht. Gemeinsam unterwegs sein, sich begegnen, Fragen stellen, staunen, zweifeln und immer wieder nach dem suchen, was trägt.
Beziehung und Gemeinschaft stehen für mich im Mittelpunkt. Ich möchte den Jugendlichen auf Augenhöhe begegnen und ihnen Raum geben, ihren eigenen Zugang zum Glauben zu finden. Dazu gehören für mich auch die grossen und manchmal ganz schön kniffligen Fragen: Gibt es Gott wirklich? Warum gibt es Leid? Was bedeutet Glaube für mich? An solchen Fragen darf man sich auch einmal die Zähne ausbeissen. Mir ist wichtig, gemeinsam mit den Jugendlichen nachzudenken, weiter zu fragen und nicht immer sofort eine fertige Antwort haben zu müssen. Oder manchmal eben auch gar keine… Aber stets auf der Spur dem grossen Geheimnis – Gott etwas näher zu kommen.
Von meiner derzeitigen Ausbildung in Religionspädagogik kann ich profitieren und neue Impulse in die KUW einfliessen lassen. Gleichzeitig möchte ich offen sein für das, was die Jugendlichen mitbringen und was sich im gemeinsamen Unterwegssein entwickelt.
Seit 3 Jahren bin ich zudem in der Kirchgemeinde Konolfingen tätig und begleite dort Kinder der 3. bis 5. Klasse auf ihrem Glaubensweg. Für mich ist die Tätigkeit als Katechetin nicht einfach Arbeit, sondern eine Herzensaufgabe, die mich bereichert und immer wieder selber wachsen lässt.
Ich freue mich sehr auf die neuen Begegnungen, spannende Gespräche und darauf, gemeinsam mit den Jugendlichen Glauben zu entdecken, Fragen zu stellen und vielleicht auch die eine oder andere überraschende Antwort zu finden.
Gerne bin ich auch Ansprechperson für Eltern oder alle anderen, denen ich bei ihren Anliegen behilflich sein kann.
Bei der Kirchgemeinde Langnau bedanke ich mich herzlich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

MIT LIEBEN GRÜSSEN
KARIN STUCKI

Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepräsident: Daniel Fankhauser, Mobile 079 662 26 75
Sekretärin: Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirchetrub.ch
Reservation: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67, reservation@kirchetrub.ch
Pfarramt: Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48, pfarramt@kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Trubschachen: Gottesdienst.
Gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz.
Weitere Infos siehe unter Trubschachen.
Predigttaxi: Helene Lanz, Hüttengrabenstrasse 7, Mobile 079 218 49 58.

Sonntag, 11. Oktober
Wegen des Napfmarathons finden in Trub und Trubschachen keine Gottesdienste statt.

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Trub: Gottesdienst zum Erntedank
Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer, Vikar Raphael Rüfenacht, Jodlerchor Trub und Anna de Capitani, Orgel.
Anschliessend Speis und Trank im Kloster.
Kollekte zugunsten KiKi-Treff.
Predigttaxi: Christine Schürch, Unter Seltenbach, Mobile 079 721 22 94.

Sonntag, 25. Oktober
Bezirksfest in der Kirchgemeinde Rüderswil
Zu gegebener Zeit folgen Informationen im Anzeiger für das Obere Emmental unter den kirchlichen Mitteilungen und im Internet (www.kirchetrub.ch). Kein Predigttaxi.

JUGEND

KUW – 3. Schuljahr
Zusammen mit Trubschachen!

Kloster Dach und Kirche Trub
8.00 bis 11.30 Uhr
Samstag, 16.1.2027

KUW – 4. Schuljahr
Zusammen mit Trubschachen!

Kloster Dach und Kirche Trub
8.00 bis 11.30 Uhr
Freitag, 30.10. / Samstag, 31.10.
Freitag, 13.11. / Samstag, 14.11.

Abschlussgottesdienst Kirche Trub
Sonntag, 15.11., 9.30 Uhr

Verantwortlich
Ruth Bischoff, Mobile 079 761 51 80
Katharina Hörner, Mobile 078 734 44 26

KUW – 5. Schuljahr
Zusammen mit Trubschachen, jeweils dienstags!

Kloster Dach, 15.40 bis 16.50 Uhr
Dienstag, 13. / 20. / 27. Oktober
Dienstag, 10. / 17. / 24. November
Dienstag, 26. Januar 2027
Dienstag, 2. Februar 2027

Verantwortlich
Pfr. Felix Scherrer,
Mobile 079 767 73 48

KUW – 8. Schuljahr
Zusammen mit Trubschachen

Samstag, 21. November
8.40 bis 11.15 Uhr
1. KUW-Block, in der Kirche und im Kloster Trub.

Samstag, 23. Januar 2027
8.40 bis 11.15 Uhr
2. KUW-Block, im Kloster Trub.

Verantwortlich
Pfrn. Sandra Kunz, Mobile 076 374 33 16
Pfr. Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48

KUW – 6. / 7. und 9. Schuljahr
Zusammen mit Trubschachen. Weitere Angaben siehe dort!

SENIOR:INNEN

Schtubete
Jeweils mittwochs, 13.30 Uhr, Kloster
- **14. Oktober:** «Zwirbele»
- **11. November:** Bilder-Vortrag von Wildtierfotograf Hanspeter Inniger, Langnau
- **9. Dezember:** Weihnachtsessen (bereits ab 11.30 Uhr)

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
30. August
Juna Allemann, Utzenstorf.
Ayana Mae Siegenthaler, Unterfeld.

Trauungen
15. August
Jonas und Alina Wüthrich-Reber, ober Brandösch.

22. August
Angela und Karin Nick-Wüthrich, Ennetbürgen

5. September
Simon und Céline Lehmann-Herrli, Oberfrittenbach.

ADVENTSFENSTER 2026

Liebe Truberinnen, liebe Truber
Schon bald ist wieder Advent!

Wollen Sie dieses Jahr auch an dem schönen und bezaubernden Brauch teilnehmen?

Sie können selbst entscheiden, ob Sie nur ein Fenster zur Ansicht gestalten oder ob Sie zusätzlich auch etwas zu trinken und Knabbereien anbieten.

An den Adventsfenstern soll das gemütliche Beisammensein, der Austausch und der Zusammenhalt der Truber:innen gefördert werden und im Vordergrund stehen.

Auch Firmen können teilnehmen. Ein Adventsfenster eignet sich hervorragend, um ungezwungen mit der Kundschaft zusammen zu kommen und das Jahr ausklingen zu lassen.

Haben Sie Interesse?
Melden Sie sich bis am 31. Oktober 2026 bei: Annelie und Simon Wüthrich
Loos 207, 3556 Trub
Tel. 079 317 48 30 (Annelie) oder
Tel. 079 547 58 72 (Simon)

Gerne geben wir Ihnen auch unverbindlich nähere Auskunft bei Fragen oder Unsicherheiten.

Die Daten der Adventsfenster werden im Dezember in der Kirchenzeitung «reformiert.», im Anzeiger für das Obere Emmental unter den kirchlichen Mitteilungen und in der Orientierungsschrift der Einwohnergemeinde Trub publiziert.

Bereits jetzt möchten wir allen, die daran teilnehmen, ob als Gastgeber:in oder als Gast, herzlich danken.

AMTSWOCHEN

Bei kirchlichen Bestattungen gilt die Amtswochen-Regelung.
Der Tag, an dem die Trauerfeier stattfindet, bestimmt, welche Pfarrperson gemäss dem Amtswochen-Plan zuständig ist.

Oktober/November
Bis 14. Oktober
Pfrn. Sandra Kunz

15. Oktober bis 15. November
Pfr. Felix Scherrer

KONFKLASSE TRUB*SCHACHEN 2026/27

Trubschachen

www.kirche-trubschachen.ch

Kirchgemeindepräsident: Thomas Linder, Mobile 079 203 42 07
Sekretärin: Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirche-trubschachen.ch
Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16
pfarramt@kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in Trubschachen. Pfrn. Sandra Kunz und Organistin Annette Unternährer.
Predigttaxi: Michael Hirschi, Mobile 079 637 18 09.

Sonntag, 11. Oktober
Kein Gottesdienst in Trubschachen und Trub (Napfmarathon).

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedank-Gottesdienst mit dem **Jodlerklub Blapbach.**
Pfrn. Sandra Kunz und Christa Schüpbach, Orgel. Anschliessend Apéro vor der Kirche. Predigttaxi: Monika Dubach, Mobile 079 613 24 01.

Dienstag, 20. Oktober, 10.30 Uhr
Pavillongottesdienst im Alterszentrum. (Siehe unter SENIOR:INNEN).

Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr
Bezirksgottesdienst in der Kirche Rüderswil. Genaueres s.u. Rüderswil oder unter kircheruederswil.ch.
Predigttaxi: Thomas Linder, Mobile 079 634 18 09.

Wort zum Tag:
www.kirche-trubschachen.ch / «Wort zum Tag», jeden Tag neu.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe
6. September (an der Ilfis):
Yves Hans Schütz,
Vorder Schwendestalden 449.

Zwei Dinge sollten Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln, um zu wissen, wo sie hingehören, und Flügel, um die Welt zu erkunden.
(NACH J. W. GOETHE)

ANLÄSSE

«Auergattig Tröschtlechs»
Freitag, 2. Oktober, 16.00 Uhr: Trauercafé. Gemütlicher **Herbsthöck** im Pfarrhaus. Für Menschen, die vor Kurzem oder Langem einen lieben Menschen verloren haben. Keine Anmeldung erforderlich, Interessierte sind herzlich willkommen!

Samstagstreff
Samstag, 17. Okt., 10.00 bis 12.00 Uhr.
Ort: Pfarrhaus Trubschachen

(Damen-)Kleidertausch
Er findet in diesem Jahr am **Samstagmorgen, 14. November** statt.

JUGEND

Fiire mit de Chliine
Freitag, 16. und Freitag, 30. Oktober, jeweils 15.45 Uhr in der Kirche.
Thema **«Erntedank».**
Leitung: Katharina Hörner, Mobile 078 734 44 26. Mütter, Väter, Grosseltern… mit ihren Knirpsen ab 2 Jahren sind herzlich willkommen!

Kiki (Kinderkirche)
Mittwoch, 28. Oktober, 16.00–18.00 Uhr
Herbstliches Basteln mit Mirjam und Julia. Ort: Pfarrhaus Trubschachen.
Verantwortliche: Mirjam Scheidegger und Julia Burri.
Anmeldung bis Mittwoch, 21. Oktober, an Mirjam, Mobile 079 741 41 86.

KUW 4
Freitag, 30. und Samstag 31. Oktober
je 8.00 bis 11.30 Uhr im Kloster Trub.

Weitere Termine:
Freitag, 13. und Samstag, 14. Nov. und Sonntag, 15. November

Verantwortliche: Katechetin Ruth Bischoff (Mobile 079 761 51 80) und Katharina Hörner, katechet. Assistenz.

KUW 5
Zusammen mit Trub.
Dienstag, 13. / 20. / 27. Oktober
Dienstag, 10. / 17. / 24. November
Dienstag, 26. Januar 2027
Dienstag, 2. Februar 2027
Jeweils von 15.40 bis 16.50 Uhr.
Ort: Kloster Trub.

Verantwortlicher:
Pfr. Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48.

KUW 6 und 7
Zusammen mit Trub. Je ein Block im **Mai/Juni 2027.** Die Termine werden rechtzeitig verschickt und publiziert.

Verantwortliche:
Pfrn. Sandra Kunz, Mobile 076 374 33 16.

KUW 8
Zusammen mit Trub.

1. Block:
Samstag, 21. November
8.40 bis 11.15 Uhr

2. Block:
Samstag, 23. Januar 2027
8.40 bis 11.15 Uhr

Ort: Kloster (und Kirche) Trub.

Verantwortliche: Pfrn. Sandra Kunz, Mobile 076 374 33 16 und Pfr. Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48.

KUW 9
Wöchentlicher Unterricht am **Donnerstag von 16.00 bis 17.30 Uhr** im Pfarrhaus Trubschachen.

Donnerstag, 15. Oktober, ab 19.00 Uhr in der Mehrzweckanlage: **Spaghetti-Plausch** für die Eltern, Pat:innen, Grosseltern und von den Konfirmand:innen Eingeladenen.

Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Oktober: Konflager in Bellinzona.

SENIOR:INNEN

Pavillongottesdienst
Dienstag, 20.Oktober, 10.30 Uhr
Abmeldungen oder Neuanmeldungen für das anschliessende Mittagessen bitte am Montagabend zwischen 19.30 und 20.30 Uhr bei Marianne Hofer, Mobile 078 723 98 89.

60plus-Essen
Mittwoch, 21. Oktober, ab 12.30 Uhr in der MZA Trubschachen.
Nach dem Essen folgt ein gemütliches Programm mit dem Jodlerduett «Wyberhärz».
Anmeldung bis am Freitag, 16. Oktober, bei Regina Gerber, Süesshüsli 5b, Trubschachen, Mobile 079 219 44 70.
Fahrdienst: Lotte Beer, 078 761 73 34.

Gesprächskreis 60plus
Der nächste findet am **Freitag, 13. November, 14.30 Uhr,** statt. Ort: Pfarrhaus.

REISEBERICHT

60plus-Ausflug vom 26. August
Bei gutem Reisewetter starteten wir mit 2 Cars der Sommer AG unseren jährlichen Ausflug. Wir fuhren über Langnau-Ramsei-Huttwil-Sursee-Boniswil nach Seengen am Hallwilersee. Die Reise dorthin war sehr interessant und unterhaltsam. Schön, wenn der Chauffeur viel zu erzählen hat und «unbekannten» Passstrassen eigene Namen wie «Schmidlinpass» und «Thaipass» gibt. Im Restaurant Eichberg wurde uns ein feines Mittagessen serviert. Danach ging es weiter, dem Hallwilersee entlang, an den Sempachersee und über Wolhusen-Doppleschwand nach Romoos ins Hotel Kreuz, wo wir ein Dessert geniessen durften. Via Entlebuch-Schüpfheim-Escholzmatt kehrten wir zufrieden nach Trubschachen zurück. Es freut uns, dass auch dieses Jahr 77 Personen an unserem Ausflug teilnahmen! Ihnen ein grosses Merci fürs Mitkommen und Mitgeniessen des Ausfluges! Die vielen lustigen Momente, guten Gespräche und zufriedenen Gesichter sind eine wertvolle Erinnerung an den 60plus Ausflug 2026!

MONIKA DUBACH, KIRCHGEMEINDERÄTIN TRUBSCHACHEN

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsident
Andreas Blaser, Mobile 079 533 59 05, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeinderaum/reformiert
Andrea Jordi, Mobile 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt
Beate Krethlow, Telefon 034 491 11 21, pfarramt@kirche-eggiwil.ch
Volker Niesel, Mobile 077 520 25 86, vniesel@gmail.com
Simon Taverna, Mobile 079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch

Redaktionsschluss Gemeindeseite Eggiwil
Ausgabe November 2026: 9. Oktober 2026

GOTTESDIENSTE

Kirche Eggiwil FOTO: UELI SCHÜRCH

Sonntag, 4. Oktober, 9.45 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst
in Schangnau
Kein Gottesdienst in Eggiwil.
Predigttaxi: Sandra Aeschlimann,
Mobile: 079 510 85 35

Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
mit Pfrn. Beate Krethlow
An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Elsbeth Fankhauser,
Mobile: 079 246 08 40.

Kinderhütedienst

Kirchenkaffee

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
mit Pfrn. Beate Krethlow und dem Männerchor Eggiwil
An der Orgel: E. Stettler
Predigttaxi: Andreas Blaser
Mobile: 079 533 59 05

Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr
Bezirksfest des kirchlichen Bezirks Oberemmental in Rüderswil.
Kein Gottesdienst in Eggiwil.
Predigttaxi: Rahel Dahinden
Mobile: 079 678 89 81

JUGEND

Konfirmandenlager
9. Klasse
Mittwoch, 14. bis Samstag, 17. Okt. 2026.

KUW 3. Klasse
28. Oktober, 8.30 Uhr – 15.30 Uhr
Besammlung und Entlassung im Kirchgemeinderaum, Dorfschulhaus

Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr
Sonntagsschule im Hofacker

Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr
Sonntagsschule im Dorfschulhaus

Teenie-Treff
Samstag, 10. Oktober
Trampolinhalle
Zeit und Anmeldung gemäss Website
www.egw-eggiwil.ch

teenietreff

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe
20. September
Rosalie Haldemann, geb. am 7. Juni 2024; Inner Zimmerzei 688, Eggiwil.

Beerdigung
17. September
Lina Wüthrich-Fankhauser, geb. 1928, Dorf 484, Eggiwil (Abdankung in Langnau).

AMTSWOCHEN

21.–27. September
Pfr. Volker Niesel
Mobile 077 520 25 86

28. September – 13. Dezember
Pfarrerin Beae Krethlow
Telefon 034 491 11 21

KIRCHGEMEINDE-VERSAMMLUNG

Kirchgemeinde Eggiwil
Ordentliche Kirchgemeinde-versammlung
Sonntag, 1. November 2026, anschliessend an den Gottesdienst in der Kirche

Traktanden:
1. Lautsprecheranlage Kirche
2. Budget und Steueranlage 2027
3. Wahlen
3a Ersatzwahl Delegierte Bezirk
3b Wiederwahl Mitglieder Kirchegmeinderat
3c Neuwahl Mitglieder Kirchgemeinderat
4. Verschiedenes

Das Protokoll der Versammlung vom 1. November kann vom 30. November 2026 bis am 30. Dezember 2026 am Anschlagbrett in der Kirche eingesehen werden. Während der Auflage kann beim Kirchgemeinderat schriftlich Einsprache gemacht werden. Der Kirchgemeinderat entscheidet über allfällige Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Alle Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

DER KIRCHGEMEINDERAT

Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch befreien!

JOHANNES 8, 32

RÜCKBLICK

KUW-Wanderung auf den Spuren des Christentums

Die KUW-Schülerinnen und -Schüler der 5. Klasse machten sich am Samstag, 22. August 2026 auf eine abwechslungsreiche Wanderung «auf den Spuren des Christentums im Eggiwil». Dank dem vorgängigen Regen war die Tages-Temperatur sehr angenehm und perfekt für unser Vorhaben. Die Gruppe aus gut 30 Schüler und Schülerinnen, Eltern, Begleitpersonen und KUW Mitarbeitenden startete wanderbegeistert in den Tag. Schon der Aufstieg vom Schallenberg auf den Turner gelang in einem Schwung – die Kinder beeindruckten als gute und ausdauernde Läuferinnen und Läufer.

Unterwegs wurden an verschiedenen Posten viele Perlen gesammelt, indem geschwiegen, sich orientiert, aufmerksam beobachtet und logisch kombiniert wurde. Dabei entdeckten wir besondere Orte unserer Heimat.

Wegen dem Feuerverbot und dank der Familie Salzmann war unser Mittagsrastplatz im Gaden statt auf dem Schafschwand bei feinen Sandwiches statt Grill-Bratwürsten. Während der Pause konnten einige Schülerinnen und Schüler mit dem spielfreudigen Hund der Nachbarschaft Ball werfen, was für viel Freude sorgte. Der klassisch lachende Spitzbub stärkte uns zusätzlich für den Höhepunkt, dem Gang über die Naturbrücke beim Räbloch. Dank den sicheren und aufmerksamen Begleitpersonen wurde er für alle zum eindrücklichen Erlebnis.

Ohne Zwischenfälle und sogar frühzeitig erreichten wir schliesslich die Sorbachbrücke. Dort blieb genügend Zeit, die Glace genüsslich fertig zu schlecken, bis alle abgeholt wurden. Ein schöner, lebendiger und rundum gelungener Wandertag ging zu Ende. Herzlichen Dank für alle, die zum Gelingen beigetragen haben – zäme bewegt u zäme bewege mir.

RUTH BISCHOFF, KATECHETIN

Fotos: Ruth Bischoff

VERANSTALTUNG

Dienstag, 6. Oktober 2026
Die Kirchgemeinde Eggiwil lädt herzlich ein zum

Froue-Gaffee

Frauen jeden Alters, mit und ohne Kinder, sind herzlich willkommen!

Ab 9.00 Uhr in der Bibliothek Eggiwil. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Suppentag im Eggiwil
Samstag, 24. Oktober 2026

- Mit währschafter Kürbis- und Erbsensuppe.
- Die OeME-Gruppe wird Suppe kochen und «über d Gass» verkaufen.
- Ohne fixen Verkaufspreis, dafür mit freier Kollekte zugunsten des HEKS sowie für den Nothilfefonds der Bezirkssynode Oberemmental. Richtpreis pro Liter: CHF 5.–.
- Die Suppe kann ab 11.15 bis 12.30 Uhr in der Militärküche nach vorgängiger Bestellung (Flyer kommt mit der Wochenzeitung vom 15. Oktober) abgeholt werden.

FREUNDLICH LADEN EIN DIE OEME-GRUPPE EGGIWIL UND DER KIRCHGEMEINDERAT

Lieber eine einfache Mahlzeit mit guten Freunden als ein Festessen mit Feinden!

SPRÜCHE 15, 17

Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat
Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt
Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch

KUW-Unterrichtende
Felix Schranz, Telefon 034 496 50 80
Ruth Ryser, Telefon 031 701 00 48

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Oktober, 10.00 Uhr
Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Rüderswil feiern wir
öffentlicher Gottesdienst im dahlia Zollbrück.
Gestaltet von Pfarrerin Renate Beyeler und Daniela Wyss (Klavier).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.
Hinweis:
Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit für ein gemeinsames Mittagessen auf eigene Kosten. Bitte melden Sie sich für das Mittagessen direkt beim dahlia Zollbrück an (Tel. 034 496 93 00).

Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedank-Gottesdienst
Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli, der Trachtengruppe Neumühle-Zollbrück und Irene Käser (Orgel).
Im Anschluss wird ein Apéro angeboten.
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Tel. 034 496 70 45.

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Gestaltet von Pfarrer Daniel Guggisberg und der Kirchen-Band.
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Kurt Lüthi, Tel. 034 402 22 07.

Dienstag, 20. Oktober, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück.
Gestaltet von Pfarrerin Kathrin van Zwieten und Daniela Wyss (Klavier).
Auch Gäste und Anwohner sind willkommen.

Sonntag, 25. Oktober
Die Kirchgemeinde Rüderswil lädt zum diesjährigen Bezirksfest ein.
Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Gemeindeseite von Rüderswil.
(In unserer Kirche findet kein Gottesdienst statt.)
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
16. August
Lewa Brügger,
Hauptstrasse 50, Rüegsau.

Emma Zürcher,
Im Küenzi 478, Zollbrück.

Abdankungen
11. August
Fritz Sommer, 1949,
Grabenmattweg 46, Zollbrück.

14. August
Christina Kipfer geb. Burkhart, 1945,
Sandacker 75, Lauperswil.

MITTEILUNGEN

Aktion «Weihnachtspäckli»
Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Rüderswil

Mit der **Aktion «Weihnachtspäckli»** (organisiert von mehreren Hilfswerken) schicken Sie mit einem «Weihnachtspäckli» Freude und Hilfe in den düsteren Alltag eines Kindes oder einer Not leidenden Person in den Ländern Osteuropas.

Detaillierte Angaben finden Sie unter:
www.weihnachtspaeckli.ch.
Zudem finden Sie auf unserer Homepage sowie in der Kirche genauere Informationen dazu.

Der Sammeltag findet statt am Samstag, 7. November 2026 von 9.00 bis 16.00 Uhr in der Kirche Rüderswil

Gerne dürfen die Lauperswiler auch den gleichzeitig geöffneten Basar sowie die «Kaffee-Stube» in der Pfrundscheune Rüderswil besuchen.

KIRCHGEMEINDERÄTE LAUPERSWIL UND RÜDERSWIL

Spenden für den Erntedank-Gottesdienst
Am Sonntag, 11. Oktober feiern wir in unserer Kirche den Erntedank-Gottesdienst.

Auch in diesem Jahr nehmen wir gerne allerlei Gaben entgegen, um damit die Kirche zu schmücken.

Willkommen sind Früchte, Gemüse, Blumen und Backwaren aller Art.

Alle Spenden kommen der Wohngruppe Mühlestock zu gut.

Wir sind froh und dankbar, wenn Sie Ihre Gaben am

Samstag, 10. Oktober um 13.30 Uhr direkt in die Kirche bringen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Kontakt Pfarramt
Pfarrer Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75

Die Stellvertretungen im Oktober übernimmt
Pfarrer Daniel Guggisberg,
Mobile 079 523 21 10.

JUGEND

Fiire mit de Chliine

Samstag, 10. Oktober von 10.00 bis 10.30 Uhr in der Kirche Rüderswil

Ein Angebot für Kinder bis ca. 6 Jahren, zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern, Gotte, Götti, Grosseltern…

Auch Mitfeiernde aus unserer Gemeinde sind herzlich willkommen!

HERBST-Kindertag
Am **Mittwoch, 7. Oktober von 9.00 bis 16.00** Uhr findet der **Herbst-Kindertag** statt.

Kinder ab 4-jährig sind dazu herzlich eingeladen.

Wir freuen uns, mit den Kindern zu basteln, eine Geschichte zu hören, zu spielen und zu singen.

Anmeldung bis am 2. Oktober bei:
Miriam Schüpbach, Mobile 079 465 22 60.

Teenie-Träff im Ofehüsli
Freitag, 16. Oktober
Zeit: 19.00 bis 21.30 Uhr

Für Teenies ab der 6. Klasse.

Infos und Kontakt:
Irene Schenk, Mobile 079 397 49 33

Freitag, 16. Oktober
Freitag, 30. Oktober
von 17.15 bis 18.45 Uhr
in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Alle Kinder von 5 bis ca. 12 Jahre sind herzlich eingeladen.

Leitung: Elija Lüthi, Joana Lüthi,
Ursula Walther sowie
Irene und Andreas Schenk

Infos und Kontakt:
Irene Schenk, Mobile 079 397 49 33

FREITAG, 23. Oktober

«zäme singe für Ching»
(ab zirka 3-jährig)
17.00 – 18.15 Uhr

«zäme singe u musige fägt»
(für Kids & Teenies ab ca. 9-jährig)
18.30 bis 20.00 Uhr

Ort: Kirche Lauperswil

Mitbringen:
Freude am Singen und am Musik machen;
Teenies:
Instrument, falls vorhanden.

Leitung:
Irene Schenk & Team
Mobile 079 397 49 33

Herzlich willkommen!

VERANSTALTUNGEN

Gebetsabend
Samstag, 3. Oktober
Samstag, 17. Oktober
um 20.00 Uhr, in der Pfrundscheuer.

Unsere Region und die Kirche Lauperswil liegen Ihnen am Herzen? Sie beten gerne für andere Menschen? Das können Sie am Gebetsabend gemeinsam mit anderen tun.
HERZLICH WILLKOMMEN!

Zäme si und zäme ässe
Mittagstisch für alle

Donnerstag, 15. Oktober
Zeit: ab 12.00 Uhr
Ort: Pfrundscheuer Lauperswil

Es gibt ein einfaches Zmittag.
Wer will, kann danach bei Tee oder Café noch etwas «gschprächle».

Alle sind herzlich willkommen.
Bei Bedarf holt Sie gerne jemand zu Hause ab.

Freiwilliger Unkostenbeitrag.

Anmeldung bis 48 Stunden vorher bei:
Martin Benteli, Tel. 034 496 52 75
pfarramt@kirche-lauperswil.ch

RÜCKBLICK

Seniorenferien in Urnäsch (Appenzellerland)
vom 22. bis 28. August 2026

Die 27 Teilnehmenden und vier Begleitpersonen trafen sich für die Reise ins Appenzell auf dem Pintliplatz Zollbrück. Mit Scheiben-Reisen AG ging es dann Richtung Luzern, Cham und Zürich. Nach einem Zwischenhalt bei der Raststätte Kemptthal (Winterthur) führte die Carfahrt weiter über Gossau in Richtung Urnäsch, wo wir im späteren Nachmittag im Hotel Krone eintrafen.

Nach dem Nachtessen informierte das Leiterteam über die bevorstehenden Ferientage. Zu erwähnen ist, dass alle Teilnehmenden einen Ferienpass erhielten. Mit diesem durften sie öffentlichen Verkehrsmittel inklusive Seilbahnen im ganzen Appenzellerland gratis benutzen.

Nach dem ersten üppigen Frühstück, hielt Martin Benteli im Gemeinschaftsraum eine kurze Andacht. Der Sonntag stand dann zur freien Verfügung. Einige besuchten die Schwägalp, andere genossen bei sommerlichen Temperaturen das schöne Urnäsch. Erstmals hatten wir auch E-Bikes dabei. So konnten die vier Biker individuell Radtouren unternehmen.

Am Montag unternahm nahezu die ganze Gesellschaft einen Ausflug auf den Kronberg, wo wir die schöne Aussicht auf den Säntis und ins Alpsteingebirge genossen.

Die – durch das Leiterteam organisierten – Ausflüge waren immer fakultativ. So konnten die Teilnehmenden auch eigene individuelle Ausflüge mit dem Ferienpass unternehmen.

Nach den Nachtessen war im Gemeinschaftsraum jeweils Singen, Spielen, Puzzlen etc. angesagt. Beim Singen begleitete uns Hans Erhard mit dem «Schwyzerörgeli» und Margrit Wenger mit dem Keyboard.

Für Dienstag war endlich wieder mal ein wenig Regnen angesagt. Deshalb war für den Nachmittag das traditionelles Lotto-Spiel angesagt. Dank den vielen Geld- und Warenspenden gab es sehr viele Preise zu gewinnen.

Da wir schon im Appenzellerland waren, gehörte ein Besuch vom Hauptort Appenzell dazu. Da der Bahnhof Urnäsch nur ca. 100 Meter von unserem Hotel entfernt lag, konnte die ganze Gruppe an diesem Ausflug teilnehmen.

Am Donnerstag war ein Ausflug auf dem Hohen Kasten geplant. Infolge des Föhnsturms war die Seilbahn jedoch

geschlossen und somit mussten wir umdisponieren. Eine Gruppe besuchte die Schaukäserei in Stein. Eine andere Gruppe fuhr mit dem Bus auf die Schwägalp, um sich den Schwingplatz und die Käserei anzusehen. Nach dem Nachtessen gab es eine Überraschung: das «Jodelchörli Urnäsch am Säntis» kam bei uns vorbei und gab uns ein Ständchen, ganz nach Appenzellerart.

Am Freitagmorgen mussten wir nach dem Frühstück bereits wieder packen. Um 11:00 Uhr fuhren wir mit dem Car Richtung Schwägalp los. In Eschenbach machten wir bei strömendem Regen den Mittagshalt. Anschliessend fuhr uns der Chauffeur via Rapperswil über den Damm nach Pfäffikon, weiter über den Hirzel und via Luzern durchs Entlebuch ins Emmental zurück.

Das Leiterteam dankt allen Teilnehmenden für ihr aktives Mitmachen.

Am 21. Oktober 2026 um 14.00 Uhr findet im Restaurant Sternen, Neumühle, ein Rückblick der gemeinsamen Ferien statt.
HERZLICH WILLKOMMEN!

Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Marianne Zaugg, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche
Sandra Pieren, Mobile 079 601 55 52, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt
Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Sigristin
Susanna Jost, Mobile 079 637 82 28

GOTTESDIENSTE

Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Website der Kirchgemeinde (www.kircheruederswil.ch).

DER KIRCHGEMEINDERAT

Sonntag, 4. Oktober, 10.00 Uhr
Öffentlicher Gottesdienst im dahlia Zollbrück,
gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil. Gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung am Klavier durch Daniela E. Wyss. Im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsames Mittagessen auf eigene Kosten. Bitte melden Sie sich für das Mittagessen direkt beim dahlia Zollbrück (Telefon 034 496 93 00).
Anmeldung für Predigtautodienst am Vorabend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Therese Lehmann, Mobile 078 600 29 04.

Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedank-Gottesdienst
gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung durch die Alphorn-Gruppe Ahorn und Daniela E. Wyss an der Orgel. Wie jedes Jahr möchten wir die Kirche mit Früchten aus Garten und Feldern schmücken. Eure Gaben sind herzlich willkommen! Bitte am Samstag, 10. Oktober, zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr in die Kirche bringen. Herzlichen Dank!
Anmeldung für Predigtautodienst am Vorabend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Beer, Mobile 079 195 95 00.

Sonntag, 18. Oktober
Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Dienstag, 20. Oktober, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück
gestaltet durch Pfrn. Kathrin van Zwieten. Musikalische Begleitung am Klavier durch Daniela E. Wyss.

Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Bezirksfest des Kirchlichen Bezirks Oberemmental,
gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung durch den Chor «musiclight» unter der Leitung von Martin Moser und Daniela E. Wyss an der Orgel.
Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zum Apéro in der Aula im Schulhaus Rüderswil.

KIRCHLICHE HANDLUNG

Abdankung
3. August
Gertrud (Trudi) Burri-Räss, geb. 1946, Ranflühschachen, Ranflüh

JUGEND

Fiire mit de Chliine

Ein Angebot der Kirchgemeinde Rüderswil, für Kinder bis ca. 6-jährig, mit Eltern, Geschwistern, Gotte, Götti, Grosseltern …

Samstag, 10. Oktober 2026
10.00 bis 10.30 Uhr
in der Kirche Rüderswil

Wir singen miteinander Lieder, erleben spannende Geschichten und feiern das fröhliche Zusammensein.

Infos unter Pfarramt, Dorfstrasse 102, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Alle Kinder, auch aus den umliegenden Gemeinden, sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf euch!

PFRN. RENATE BEYELER UND TEAM

MITTEILUNGEN

Abwesenheit Pfarrerin
Die Stellvertretung während der Ferienabwesenheit von Pfrn. Renate Beyeler vom 25. September bis 2. Oktober übernimmt Pfr. Bernard Kaufmann, Mobile 079 350 65 46.

Sonntag, 8. November
Ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst.
Zu dieser ordentlichen Versammlung sind alle stimmberechtigten Frauen und Männer der Kirchgemeinde Rüderswil herzlich eingeladen.

VERANSTALTUNGEN

Gemeinsam der Emme entlang

Donnerstag, 8. Oktober, 9.30 Uhr
Wir treffen uns bei der alten Landi Zollbrück, spazieren zum Walpelistäg und auf der anderen Emmenseite zurück nach Zollbrück, wo wir ab ca. 10.15 Uhr miteinander etwas trinken.

Pfrn. Renate Beyeler freut sich über alle, die mitkommen.

Information unter
Mobile 079 501 00 13,
pfarramt@kircheruederswil.ch

Aktion Weihnachtspäckli
Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil

Mit der Aktion «Weihnachtspäckli÷ (organisiert von mehreren Hilfswerken) bringen Sie mit einem Weihnachtspäckli Freude und Hilfe in den düsteren Alltag eines Kinder oder einer Not leidenden Person in den Ländern Osteuropas.

Detaillierte Angaben finden Sie unter: www.weihnachtspaeckli.ch oder in den in den Kirchen aufliegenden Flyern.

Der Sammeltag findet statt am
Samstag, 7. November 2026

von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
in der Kirche Rüderswil

Gleichzeitig findet in der Pfrundscheune Rüderswil der Basar mit Kaffee-Stube statt.

KIRCHGEMEINDERÄTE RÜDERSWIL UND LAUPERSWIL

Donnerstag, 22. Oktober, 12.00 Uhr
Offener Mittagstisch in der Pfrundscheune

Erwachsene	CHF 12.–
11 bis 16 Jahre	CHF 8.–
5 bis 10 Jahre	CHF 6.–
unter 5 Jahre	gratis

Anmeldungen bis Dienstagmittag bei Elisabeth Beer,
Mobile 079 195 95 00.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Tischgemeinschaft!

Montag, 26. Oktober, 13.30 Uhr
Basarhandarbeiten
in der Pfrundscheune Rüderswil.

Ein Herbst mit Chorgesang

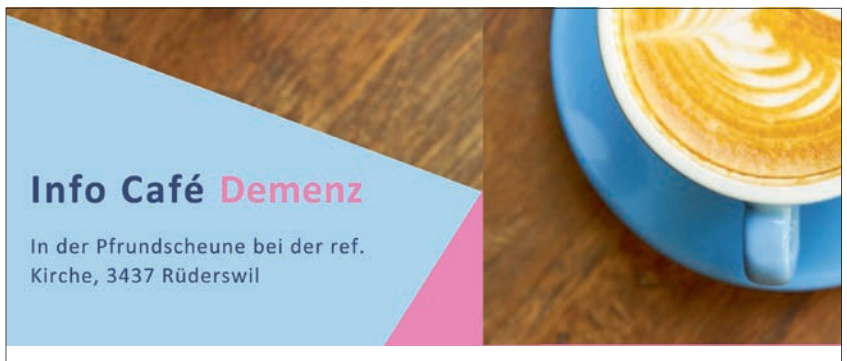
Vier Mal begleitet uns ein Chor jeweils um 09.30 Uhr im Gottesdienst in der Kirche Rüderswil

Sonntag, 30. August 2026
Kirchenchor Langnau

Sonntag, 25. Oktober 2026
Chor musiclight

Sonntag, 8. November 2026
Cantica Nova Worb

Sonntag, 15. November 2026
Rainbow-Chor Buchberg-Rüdlingen



Das Angebot richtet sich an pflegende Angehörige, Betroffene und interessierte Menschen rund um das Thema Demenz. Bei einem Kurzreferat und gemütlichem Austausch bei Kaffee und Kuchen können Sie sich informieren und Fragen stellen. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung.

Info Café Demenz

Rüderswil 2026

Donnerstag, 08. Oktober 2026, 14.00-16.00 Uhr
Demenz geht uns alle an!
Wissenswertes zum Thema Demenz, anschliessend Austausch und Fragerunde.

Durchführung und Auskunft
Olivia Weibel, Fachberaterin Demenz, Alzheimer Bern
Tel: 077 520 98 47 / olivia.weibel@alz.ch
oder
Kirchgemeinde Rüderswil, Frau Renate Beyeler, Pfarrerin, Kirche Rüderswil **Tel: 034 496 73 48**

Parkplätze stehen beim Friedhof zur Verfügung. Für gehbehinderte Personen ist das Parkieren direkt bei der Pfrundscheune gestattet.

alzheimer
Bern Berne Berna

Alzheimer Bern
Beratungsstelle Emmental/Oberaargau
Luzernstrasse 11 • 4950 Huttwil
Tel. 077 520 98 47 • olivia.weibel@alz.ch • alz.ch/be

Eine Kirche

Viele Stimmen

KIRCHGEMEINDE
RÜDERSWIL

Der Kirchgemeinderat
und
Pfarrerin Renate Beyeler

laden zum Oberemmentalischen Bezirksgottesdienst vom 25. Oktober 2026, um 9.30 Uhr in die Kirche Rüderswil ein (anschliessend Apéro riche)

FRAUENVEREIN RÜDERSWIL

Mittwoch, 7. und 21. Oktober
ab 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
in der Pfrundscheune Rüderswil
Treffpunkt Rüderswil
«zäme si, plaudern, öppis trinke u chli öppis schnouse»

Mittwoch, 7. Oktober
14.00 bis 16.00 Uhr
Kreative Kartenwerkstatt für Kinder der 1.–6. Klasse
Gestalte deine eigenen Karten mit Papier, Sticker und Stempel.
Ort: Pfrundscheune Rüderswil
Kosten: CHF 5.–/Kind
Anmeldung: über Ferienspass

Mittwoch, 7. Oktober
19.00 bis 21.00 Uhr
Kreative Kartenwerkstatt für Erwachsene
Gestalte deine eigenen Karten mit Papier, Sticker und Stempel.
Ort: Pfrundscheune Rüderswil
Kosten: CHF 20.–/Person
Anmeldung:
kurse@frauenverein-ruederswil.ch

Samstag, 10. Oktober
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Brockenstube
im Schutzraum beim Schulhaus Rüderswil

Donnerstag, 15. Oktober
19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
Fit u zwäg für di chauti Jahreszyt
Wollen Sie das Immunsystem tagtäglich stärken – ganz ohne lästige Nebenwirkungen? Genau das bieten wir Ihnen mit unserem lehrreichen Vortrag über spagyrische Essenzen, Schüssler-Salze und unseren Hausspezialitäten.
Lassen Sie sich inspirieren und sagen Sie Infekten Adé!
Ort: Restaurant Sternen, Neumühle
Kosten: CHF 20.–/Person
(bar oder Twint), inkl. Kursunterlagen und Geschenken
Kursleitung: Drogerie Wyss
Anmeldung: Drogerie Wyss,
info@wydrog.ch, Tel. 034 496 88 67.

Signau

www.kirchgemeinde-signau.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Lisabeth Steiner, Mobile 079 665 12 05

Kirchgemeindesekretärin/KUW-Koordinatorin
Heidi Berger, Mobile 079 458 95 20, sekretariat@kirchgemeinde-signau.ch

Pfarramt
Pfr. Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, pfarramt-signau@bluewin.ch

Redaktion der Gemeindeseite: Pfr. Stephan Haldemann

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. September
Kein Gottesdienst in Signau – Wir feiern gemeinsam in der Kirche Eggiwil
Predigttaxi: Christine Mosimann, Schüpbach, Mobile 079 681 51 60

Samstag, 3. Oktober, 14.00 Uhr
Trauung Wüthrich-Bühler mit Taufe

Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedank-Gottesdienst mit Taufen
mit Pfr. Stephan Haldemann
Musikalische Mitwirkung: Jodlerklub Schüpbach
Dekoration: Landfrauen Schüpbach und Signau

Freitag, 9. Oktober, 10.00 Uhr
Wärchtigs-Andacht in der Alterssiedlung Signau
mit Praktikantin Tamara Schär

Freitag, 9. Oktober, 10.00 Uhr
Erntedank-Gottesdienst im dahlia Lenggen, Langnau
mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Stephan Haldemann und Praktikantin Tamara Schär

Sonntag, 18. Oktober, 10.30 Uhr
Volkstümliches Matinee-Konzert
(siehe Rubrik «Veranstaltungen»)

Sonntag, 25. Oktober
Kirchliches Bezirksfest in der Kirche Rüderswil
Zu Gunsten des Bezirksfestes fallen die Gottesdienste im Oberemmental aus (siehe Rubrik «Mitteilungen»)

Samstag, 31. Oktober, 16.00 Uhr
Feier zur Gräberaufhebung auf dem Friedhof Signau
mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Visionssonntag / Reformationssonntag
mit Pfr. Klaus Stoller
Musikalische Mitwirkung:
Turmjutzer vo hie u dert /
Samuel Bertschinger, Posaune
Im Anschluss Kirchenkaffee

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
6. September
Elina Huser, Schachenweg 2, Schüpbach
Mylo Wüthrich, Dorfstrasse 93b, Signau

«Du kannst Dein Leben nicht verlängern, und Du kannst es auch nicht verbreitern. Aber Du kannst es vertiefen!»

Amtswochen
Während der hier (und jeweils auch im Anzeiger Oberemmental) publizierten Amtswochen geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

1. Oktober bis 25. Dezember:
Pfr. Stephan Haldemann
Telefon 034 497 11 63
Mobile 079 777 30 54

JUGEND

Ferienspass Herbst 2026
Die Kirchgemeinde Signau lädt diesen Herbst wiederum Kinder und Jugendliche zu einem spannenden Ferienspass-Angebot ein.
Bereit für ein spannendes Abenteuer? Gemeinsam machen mir uns auf den Weg, um den geheimen Schatz in Signau zu finden. Freue dich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag in der Natur mit Spiel, Spass und Abenteuer. Ob du ein geübter Schatzsucher oder zum ersten Mal auf Expedition bist – alle sind herzliche willkommen!
Termin: **Mittwoch, 7. Oktober, 13.30 bis 16.30 Uhr**
Treffpunkt: Vor der Kirche in Signau.
Abholen: Sportplatz, Gässli 7, Signau.
Anmeldungen zum Ferienspass und weitere Infos unter ferienspass-oe.ch

KUW – Kirchliche Unterweisung
KUW I
Der Elterninformationsabend für die jüngsten KUW-ler, also für die neuen Erstklässler, hat im Juni ja bereits stattgefunden. Den sogenannten KUW-Startgottesdienst feiern wir dann mit ihnen am **Sonntag, 8. November,** 9.30 Uhr. Bereits am Vortag findet am Nachmittag eine Vorbereitung mit Katechetin Ruth Bischoff, KUW-Mitarbeiterin Tamara Schär und den neuen 1.-Klässlern im Pfarrstöckli statt. Weitere Informationen folgen.

KUW II
Der 6.-Klässler-Tag findet am **Donnerstag, 5. November** in der Kirche statt. Die KUW-ler treffen sich 8.30 Uhr in der Kirche, für das Mittagessen ist gesorgt und der KUW-Tag dauert bis ca. 16.00 Uhr. Bitte Schreibzeug, eine feste Schreibunterlage, den Ordner und das grüne KUW-Büchlein mitnehmen.

KUW III
Für die 9.-Klässler findet wie gewohnt eine wöchentliche Doppellektion Kirchliche Unterweisung (KUW) stattfinden, jeweils am Dienstag, 15.15 bis 16.45 Uhr. **Neu starten wir mit der 9. Klasse erst nach den Herbstferien!** Zur 1. Doppellektion treffen wir uns also am **Dienstag, 13. Oktober.**

Konfirmationsgottesdienst 2027
Das Datum der nächstjährigen Konfirmation steht bereits fest; es wird der **Sonntag, 2. Mai 2027** sein.

VERANSTALTUNGEN

Erntedankgottesdienst
Der alljährliche Erntedank-Gottesdienst findet statt am **Sonntag, 4. Oktober**, 9.30 Uhr. Die Landfrauen aus Signau und Schüpbach werden die Kirche wiederum farbenfroh dekorieren und der Jodlerklub Schüpbach die Feier wie gewohnt mit passenden Liedern und Jutzen umrahmen. Pfr. Stephan Haldemann darf in diesem Gottesdienst zudem drei Kinder taufen.

Volkstümliches Matinee-Konzert
Das traditionelle, weitherum bekannte und beliebte volkstümliche Kirchenkonzert, welches jeweils von Jürg Wenger und Pfr. Stephan Haldemann organisiert wird, findet auch in diesem Jahr wieder in der Form eines volkstümlichen Matinee-Konzertes statt, am Sonntag, **18. Oktober,** 10.30 Uhr in der Kirche Signau.
Mitwirkende sind Jürg Wenger, Orgel und Örgeli, die Jodlerinnen Fabienne Jeitziner und Patricia Zaugg, sowie Jodler Stephan Haldemann in wechselnden Kombinationen, einfühlsam begleitet jeweils von Jürg Wenger.
Der Eintritt ist frei – es wird eine Kollekte erhoben.

Volkstümliches Matinee-Konzert
Kirche Signau – Sonntag, 18. Oktober 2026

Jürg Wenger, Orgel

Begrüssung

Jürg Wenger, Orgel

Duett Patricia Zaugg - Stephan Haldemann
Wenn i e Jutz cha ghöre — Adolf Stähli

Terzett Patricia - Fabienne - Stephan
Waldfride-Jutz — Heinz Güller

Jürg Wenger, Schwyzerörgeli

E Hampfele gueti Gedanke

Jürg Wenger, Orgel

Duett Fabienne Jeitziner - Stephan Haldemann
s'Lüüchte — Christian Ganz

Solo Patricia
Schwyzer's Heiweh — Jakob Ummel

Jürg Wenger, Schwyzerörgeli

Duett Patricia Zaugg - Fabienne Jeitziner
Mis Primeli im Garte — Ruedi Renggli

Terzett Patricia - Fabienne - Stephan
Das git mir Muet — Ursula Ming-Reber

Jürg Wenger, Orgel

MITTEILUNGEN

Signau-Märit
Die Kirchgemeinde Signau wird auch in diesem Jahr am Signau-Märit – **Freitag, 23. Oktober** – mit einem Stand präsent sein, wie gewohnt vor dem ehemaligen «Fischer-Laden» an der Dorfstrasse. Wir verkaufen wieder die sehr beliebten, feinen Güetzi-Säckli, mit dessen Erlös wir in diesem Jahr die Kindertrauergruppe Emmental unterstützen möchten.
Worum geht es? In dieser Gruppe begegnen sich Kinder mit dem gleichen Schicksal und machen die Erfahrung, damit nicht allein zu sein. Sie lachen, sind wütend, traurig, zurückgezogen oder aufgedreht – alles, was die Gefühlspalette hergibt, hat Platz. Im Kreativsein und in Gesprächen werden Themen aufgegriffen und zusammen Spuren gesucht, wie das Erlebte ins eigene Leben integriert und allenfalls verstanden werden kann. Ein vertrauter Rahmen entsteht und gibt Sicherheit. Sicher ein guter Zweck für den Erlös des diesjährigen Güetzi-Verkaufs!
Wir freuen uns auf rege und kauffreudige Kundschaft sowie viele Begegnungen und gute Gespräche am Märit-Stand.

Kirchliches Bezirksfest
Das diesjährige Kirchliche Bezirksfest des Oberemmentals findet statt am **Sonntag, 25. Oktober**. Der Gottesdienst in der Kirche Rüderswil beginnt um 9.30 Uhr. Zu Gunsten dieses Anlasses fallen alle anderen Gottesdienste im Oberemmental aus.

Feier zur Gräberaufhebung auf dem Friedhof Signau
Im November werden auf dem Friedhof Signau Gräber aus den Jahren 1994 – 1996 aufgehoben. Im Gedenken an die in diesen Jahren bestatteten Gemeindeglieder findet am **Samstag, 31. Oktober,** 16.00 Uhr eine kleine Feier mit Pfr. Stephan Haldemann statt. Die jeweiligen nächsten Angehörigen wurden per Post angeschrieben und eingeladen; die Feier zur Gräberaufhebung ist jedoch öffentlich und kann von allen Interessierten besucht werden.

SENIOREN

MEMORY-Club (Gedächtnistraining für Senioren)
Der MEMORY-Club, in welchem wir unser Gedächtnis spielerisch trainieren können, trifft sich auch nach der Ferienabwesenheit von Pfr. Stephan Haldemann wieder. Bestimmt werden wir an dieser Zusammenkunft in unserer Gruppe (zu welcher natürlich jederzeit immer wieder neue Gesichter hinzustossen dürfen) die eine oder andere lustige Übung für unsere geistige Fitness und Beweglichkeit machen können. Das nächste Treffen, zu dem alle interessierten Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen sind, findet statt am **Freitag, 30. Oktober,** wie gewohnt um 10.00 Uhr, im Gemeinschaftsraum der Alterssiedlung Signau.

Letzte Zusammenkunft 2026:
– 27. November
– Dezember: Kein Memory-Club

Spielnachmittage für gross und klein in der Alterssiedlung Signau
Kommt vorbei zum gemütlichen Spielnachmittag; freut Euch auf Spass, spannende Speile und gute Gesellschaft. Jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Alterssiedlung Signau, das nächste Mal am **Freitag, 30. Oktober.** Keine Anmeldung nötig; Auskunft erteilt Christine Hirschi, Mobile 079 389 99 34

Weiteres Datum 2026:
– 27. November